

Situation



Herr Lars Müller, Geschäftsführer der der DataSol GmbH, hat entschieden, für die Robotik-Abteilung ein eigenes Tochterunternehmen zu gründen. Hier sollen die Roboter künftig programmiert und verkauft werden.

Bevor Herr Müller die Tochterunternehmung anmelden und im Handelsregister eintragen lassen kann, muss er zunächst u.a. einen aussagekräftigen Namen für die Tochterunternehmung finden.

„Lieber Azubi, gerne bringe ich auch Ihre Namensvorschläge in unserer späteren Sitzung und die darauf basierende Entscheidung ein.“



Handlungsaufträge

1. Unterbreiten Sie kreative Vorschläge für die Namensgebung der neuen Tochterunternehmung.
2. Informieren Sie sich über den Begriff Firma, die Bestandteile des Firmennamens und die Firmenarten. Ordnen Sie den Firmenarten Beispiele bzw. Vorschläge der neuen Tochterunternehmung der DataSol zu.
3. Informieren Sie sich über die Firmengrundsätze. Ordnen Sie dazu den Beschreibungen die passenden Firmengrundsätze zu und finden Sie, zusammen mit Ihrem Banknachbarn, jeweils passende Beispiele zu den Firmengrundsätzen.
4. Reflektieren Sie Ihre Namensvorschläge. Um welche Firmenart handelt es sich jeweils? Fehlen evtl. Bestandteile? Wurden die Firmengrundsätze eingehalten?

1. Ihre Vorschläge:

DataMoon
 Datalunes
 DataRobotics
 RoboSol
 Robo Tec Solutions GmbH
 DataSol Mobility
 Space D
 Robots
 I Robot
 MechSol
 RoboData
 DataSol AI



2. Firma, Bestandteile und Firmenarten

Die Firma

Mit dem Begriff Firma ist umgangssprachlich meist ein Unternehmen gemeint. Die Firma eines Kaufmanns meint gemäß § 17 HGB jedoch nicht das Unternehmen als Solches, sondern den **Namen, unter dem der Kaufmann im Handel seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt**. Er kann unter seiner Firma klagen und verklagt werden. Nur der eingetragene Kaufmann kann eine Firma im rechtlichen Sinne führen.

§ 17 HGB [Begriff]

- (1) Die Firma eines Kaufmanns ist der **Name**, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt.
- (2) Ein Kaufmann kann unter seiner Firma klagen und verklagt werden.

Bestandteile des Firmennamens

Eine Firma besteht aus dem **Firmenkern und einem oder mehreren Firmenzusätzen**. Zwingend vorgeschrieben sind die Rechtsformzusätze wie z.B. eingetragene(r) Kauffrau/-mann (e.Kfr., e.K.) oder bspw. Aktiengesellschaft (AG). Freiwillige Firmenzusätze stärken den Informationsgehalt einer Firma z.B. Hans Kern e.K., Weinhandlung.

Firmenarten

Grundsätzlich lässt das Handelsrecht den Kaufleuten sehr viele Freiräume bei der Wahl Ihrer Firma. Die unterschiedlichen Firmen lassen sich in folgenden Arten zusammenfassen:

Informieren Sie sich über die Firmenarten und finden Sie jeweils ein passendes Beispiel/Namensvorschlag für die neue Tochterunternehmung der DataSo Izu (unterschieden in Firmenkern und Firmenzusatz).

Firmenart	Firmenkern	Firmenzusatz
Personenfirmen enthalten einen oder mehrere <i>Personennamen</i>	Hubert Meier	e.K., Roboterprogrammierung
Sachfirmen sind dem Zweck (dem Gegenstand) des Unternehmens entnommen.	Data Robotics Roboterprogrammierung	e.K. OHG
Fantasiefirmen sind erdachte Namen.	Datamoon Mech Sol	Roboterprogrammierung AG KG
Gemischte Firmen enthalten sowohl einen oder mehrere Personennamen, einen dem Gegenstand (Zweck) des Unternehmens entnommenen Begriff und/oder einen Fantasienamen.	Robotics Robert Robertus	e.K.

3. Firmengrundsätze

Funktionen

Unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens muss eine Firma die folgenden Funktionen erfüllen:

1. Sie muss sich deutlich von anderen Firmen unterscheiden [§ 18 I HGB] (Unterscheidungskraft).
2. Die Geschäftsverhältnisse müssen ersichtlich sein [§ 19 I HGB].
3. Die Haftungsverhältnisse müssen offengelegt werden [§ 19 II HGB].
4. Die Firma darf nicht irreführend sein (Irreführungsverbot nach § 18 II HGB) d.h. sie darf keine Angaben enthalten, die ersichtlich geeignet sind, über geschäftliche Verhältnisse, die für die angesprochenen Verkehrskreise wesentlich sind, irrezuführen.

Nur eine Firma, die allen vier Funktionen Rechnung trägt ist grundsätzlich eintragungsfähig ins Handelsregister. Aus diesen Funktionen leiten sich fünf Firmengrundsätze ab.

Ordnen Sie die nachfolgenden fünf Firmengrundsätze den passenden Beschreibungen zu und überlegen Sie sich jeweils ein aussagekräftiges Beispiel.

Firmenausschließlichkeit, Firmenbeständigkeit, Firmenöffentlichkeit, Firmenklarheit und Firmenwahrheit, Firmeneinheitlichkeit

Grundsatz	Beschreibung	Beispiel
Firmenklarheit und Firmenwahrheit	Die Firma darf keine Angaben enthalten, die offensichtlich zur Täuschung geeignet sind oder zu falschen Schlussfolgerungen verleiten.	Ähnlich klingende Namen, um das Image der anderen Firma zu nutzen z.B. koogle Robertus Space Launch Services --> Gegenstand: Roboterprogrammierung
Firmenausschließlichkeit	Jede neue Firma muss sich von allen an demselben Ort bereits bestehenden und in das Handelsregister eingetragenen Firmen deutlich unterscheiden, damit möglichst keine Verwechslungen auftreten.	Computervertrieb Heinz Müller e.K. (Firma Heinz Müller e.K.) Heinz Müller in Fürth möchte eine Bäckerei eröffnen--> Firma: Heinz Müller Backwaren e.K.
Firmeneinheitlichkeit	Ein Kaufmann darf für ein Unternehmen nur eine Firma führen. Unbeschadet davon kann er seine Produkte unter verschiedenen Marken anbieten. Die Eindeutigkeit der Firmenbezeichnung muss gewahrt werden, damit eine zuverlässige Identifikation der Firma möglich ist.	Georg Lederle betreibt unter Georg Lederle e.K., Computervertrieb einen Computervertrieb und unter Georg Lederle e.K. eine Elektrogroßhandlung
Firmenöffentlichkeit	Jeder Kaufmann ist gemäß § 29 HGB dazu verpflichtet, seine Firmenbezeichnung in das für die Öffentlichkeit zugängliche Handelsregister eintragen zu lassen.	Matthias Rumpf meldet sein Unternehmen zur Eintragung ins HR unter "Matthias Rumpf e.K." an
Firmenbeständigkeit	Wird das Unternehmen verkauft, kann die Firma beibehalten werden, wenn der Verkäufer dies ausdrücklich erlaubt und die Branche beibehalten wird.	Fritz Esser hat sein Geschäft (Fritz Esser e.K.) an Ralf Piep verkauft. Ralf Piep hat folgende Möglichkeiten: Fritz Esser e.K. (Wenn Esser zustimmt) Fritz Esser Inhaber Ralf Piep e.K. (Wenn Esser zustimmt)